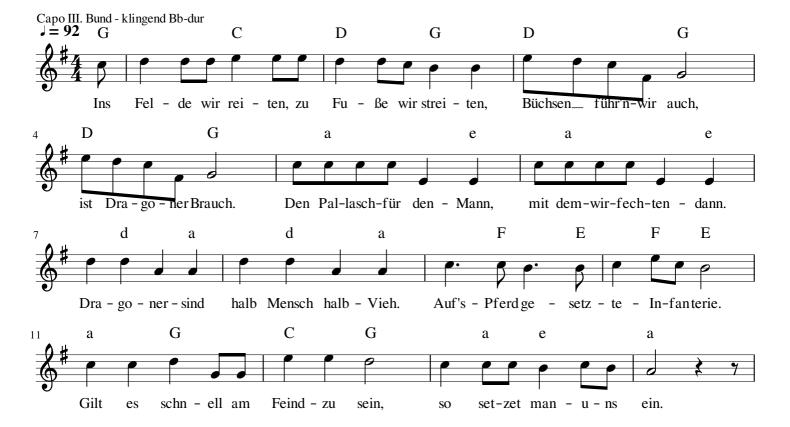
Dragoner



- 2. Mit Trommeln und Fahnen, den Weg wir uns bahnen. Graf Mansfeld geht voran, er gibt die Richtung an. Durch Böhmen geht der Zug, wir plündern Dorf und Krug. Dragoner sind halb Mensch halb Vieh, auf's Pferd gesetzte Infanterie. Gilt es schnell am Feind zu sein, so setzet man uns ein.
- 3. Im Blute wir schreiten und denken der Zeiten.
 Als noch Frieden war. Gut ging es uns da.
 Lange ist das her, drum trauern wir nicht mehr.
 Dragoner sind halb Mensch halb Vieh,
 auf's Pferd gesetzte Infanterie.
 Gilt es schnell am Feind zu sein, so setzet man uns ein.
- 4. Tschako auf dem Schädel, denk ich ans Mädel, das zu Hause blieb, hab sie ja so lieb.
 Möcht' sie wiedersehn, ich hoffe, das wird geh'n.
 Dragoner sind halb Mensch halb Vieh, auf's Pferd gesetzte Infanterie.
 Gilt es schnell am Feind zu sein, so setzet man uns ein.
- 5. Und naht dann die Schlacht, so geben wir acht.
 Die Büchsen leget an, der Habsburger ist dran
 Will nicht sterben hier, drum Herrgott halt zu mir.
 Dragoner sind halb Mensch halb Vieh,
 auf's Pferd gesetzte Infanterie.
 Immer schnell am Feind zu sein, bringt dich nimmer heim.

Text und Melodie: Mönch (© Thomas Vockeroth)